

Fraktion im Rat der Stadt Kierspe

STADT KIERSPE

Kierspe, den 07.11.2008

07. NOV. 2008

- 7. NOV. 2008

10 hat kopie

Stadt Kierspe
Herrn Bürgermeister Frank Emde
Springerweg 21
58566 Kierspe

Antrag der CDU – Fraktion zur Ratssitzung am 02.12.2008

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung führt frühzeitige Verhandlungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen – Lippe und der Vertretung der Kiersper Ärzteschaft (Ärzt Netzwerk Kierspe / Meinerzhagen), um die geplante drohende Verschlechterung der ärztlichen Notdienstversorgung zu verhindern und stattdessen den derzeitigen Standard bei der ärztlichen Notdienstversorgung in Kierspe zu erhalten.

Begründung:

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen – Lippe plant eine Umstrukturierung des ärztlichen Notfalldienstes. Die geplante Änderung würde bedeuten, dass künftig kreisweit jeden Tag / Nacht nur noch ein Notfalldienst über eine zentrale Telefonnummer (Call – Center) angerufen werden muss. Diese Stelle entscheidet dann nach Lage ob ein Fahrdienst zum Patienten entsandt wird, oder ob der Patient die Anfahrt zur zentralen Notdienstpraxis (Krankenhaus Lüdenscheid) selber organisieren muss.

Die geplante Veränderung würde zu erheblichen Nachteilen der Bevölkerung im ländlichen Raum führen. Die Anfahrtsdauer des ambulanten Notdienstes, der für den gesamten Südkreis zuständig wäre, ist nicht einzuschätzen und kann im Einzelfall mehrere Stunden dauern. Die eigene Anfahrt von Notfallpatienten zum Krankenhaus wäre für Patienten ohne eigenes Fahrzeug insbesondere zur Nachtzeit wegen fehlender öffentlicher Verkehrsmittel einschließlich Taxi – Unternehmer äußerst problematisch.

Wir regen an, dass die Stadt Kierspe gemeinsam mit den Nachbarstädten Meinerzhagen und Halver eine geeignete Lösung für das obere Volmetal sucht.

Jürgen Tofote

Fraktionsvorsitzender

Marie – Luise Linde

Ratsmitglied